

Pressemitteilung

München, 7. März 2024

Deutschland / Kultur / Wissenschaft

21.000 Bilder von Isolde Ohlbaum online

Bayerische Staatsbibliothek startet Bildportal für das fotografische Werk der Künstlerin

Die ersten 21.000 Bilder der Fotografin Isolde Ohlbaum sind bereits online – im neuen Bildportal der Bayerischen Staatsbibliothek. Die Fotografin Isolde Ohlbaum zählt zu den bekanntesten Chronistinnen des nationalen und internationalen literarischen und künstlerischen Lebens. Sie ist seit den 1970er Jahren insbesondere auf Porträts von Schriftstellerinnen und Schriftstellern spezialisiert. Unter fotoarchiv-ohlbaum.bsb-muenchen.de können die Aufnahmen der Künstlerin ab sofort eingesehen, recherchiert und lizenziert werden.

Bei den Fotografien im Bildportal handelt es sich einerseits um digitalisierte Abzüge oder Negative, die Isolde Ohlbaum im Laufe der Jahre selbst digitalisiert hat. Andererseits sind digitale Aufnahmen enthalten, da Ohlbaum ab 2010 auf die digitale Fotografie umgestiegen ist. Die Aufnahmen entstanden zwischen 1975 und 2022. Sie zeigen deutsche und internationale Autorinnen und Autoren im Einzelporträt sowie bei Lesungen, Preisverleihungen oder Buchmessen. Darunter sind zahlreiche Nobelpreisträger und Nobelpreisträgerinnen zu finden, unter anderem Peter Handke, Herta Müller, Doris Lessing, Elfriede Jelinek, Heinrich Böll, Günter Grass und Imre Kertész. Verschiedene Städteaufnahmen, Bilder von Friedhöfen, Skulpturen und Blumen ergänzen die digitale Sammlung.

Die Recherche ist im Bildportal über die Volltextsuche sowie über Filter-Facetten möglich. Neben der abgebildeten Person kann nach Aufnahmejahr, Land, Ort, Sachbegriffen, Institutionen, Veranstaltungen, Farbe oder Ausrichtung des Fotos gefiltert werden.

Die Bayerische Staatsbibliothek erwirbt bis Ende 2025 sukzessive das gesamte fotografische Werk Ohlbaums, bestehend aus Schwarzweißnegativen, Farbdias, Abzügen und Bilddateien. Zum Archiv zählen zudem ausgewählte Korrespondenzen mit bedeutenden Personen des literarischen und kulturellen Lebens, die Isolde Ohlbaum porträtiert hat.

Der Übergang des Archivs in die Bayerische Staatsbibliothek erfolgt in vier Tranchen bis Ende 2025. Nach der ersten und zweiten Übergabe verwahrt die Bayerische Staatsbibliothek aktuell neben den 21.000 digitalen Bildern des Bildportals ca. 176.000 analoge Fotografien. Das Bildportal wird kontinuierlich erweitert.

Dr. Klaus Ceynowa, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek: „Mit dem Launch des Bildportals machen wir nun eines der europaweit bedeutendsten zeitgeschichtlichen Fotoarchive nutzbar und verhelfen dem einzigartigen Werk von Isolde Ohlbaum zu weltweiter Sichtbarkeit.“

Bildportal des Fotoarchiv Ohlbaum: fotoarchiv-ohlbaum.bsb-muenchen.de

Zum Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek

Das Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek umfasst über 19 Millionen vorwiegend dokumentarische Aufnahmen mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt. Es handelt sich um das größte Bildarchiv in öffentlicher Hand in Deutschland. Den Hauptfonds macht das 2019 übernommene Fotoarchiv des Magazins *stern* mit mehr als 15 Millionen Bildern aus. Das Bildarchiv in Auswahl schrittweise digitalisiert.

<https://www.bsb-muenchen.de/sammlungen/bilder/fotoarchive/>

Bildmaterial

Die Bilder werden im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über das Fotoarchiv Isolde Ohlbaum durch die Bayerische Staatsbibliothek kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung in einem anderen Zusammenhang ist genehmigungs- und ggf. kostenpflichtig. Eine Archivierung der Fotos ist nicht gestattet.

Pressebilder zum Download: <https://syncandshare.lrz.de/getlink/fi6jc2XxJriPE6Fpzwj66U/>

Copyright: Isolde Ohlbaum / Bayerische Staatsbibliothek / Bildarchiv

Über die Bayerische Staatsbibliothek

Die Bayerische Staatsbibliothek, gegründet 1558 durch Herzog Albrecht V., ist mit 37 Millionen Medieneinheiten die größte wissenschaftliche Universalbibliothek Deutschlands und eine der international bedeutendsten Gedächtnisinstitutionen. Mit über vier Millionen digitalisierten Werken verfügt die Bayerische Staatsbibliothek über den größten digitalen Datenbestand aller deutschen Bibliotheken. Die Bibliothek bietet vielfältige Dienste im Bereich innovativer digitaler Nutzungsszenarien an. Sie agiert zudem als technischer und redaktioneller Betreiber des Landeskulturportals bavarikon und des Literaturportals Bayern sowie als technischer Betreiber der Verkündungsplattform des Freistaats.